

Bericht über das erste Halbjahr im Wirtschaftsjahr 2007/08.

Highlights

Operative Geschäftsentwicklung	Operatives Ergebnis	Operativer Ausblick
Erstauftrag in Neuseeland mit Auftragswert von rund 10,7 Mio. EUR	Bereinigtes EBIT in WJ08-Q2 um 37 % gegenüber WJ07-Q2 gestiegen	Erfolgreiche Präqualifikation für das landesweite LKW-Mautsystem in Ungarn
Aufträge in Südafrika und Chile	Umsatz im SEC Segment in WJ08-Q2 um 75 % gegenüber WJ07-Q2 gestiegen	Start der Präqualifikation für das landesweite LKW-Mautsystem in der Slowakei
Mit nahezu 1 Mio. On-Board Units (OBUs) im ersten Halbjahr beinahe gesamtes Vorjahresvolumen abgesetzt	Nettoverschuldung von 12,5 Mio. EUR per 31. 03. 2007 in Nettoguthaben von 27,1 Mio. EUR zum 30. 09. 2007 gedreht	Erweiterung des landesweiten LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik in Verhandlung

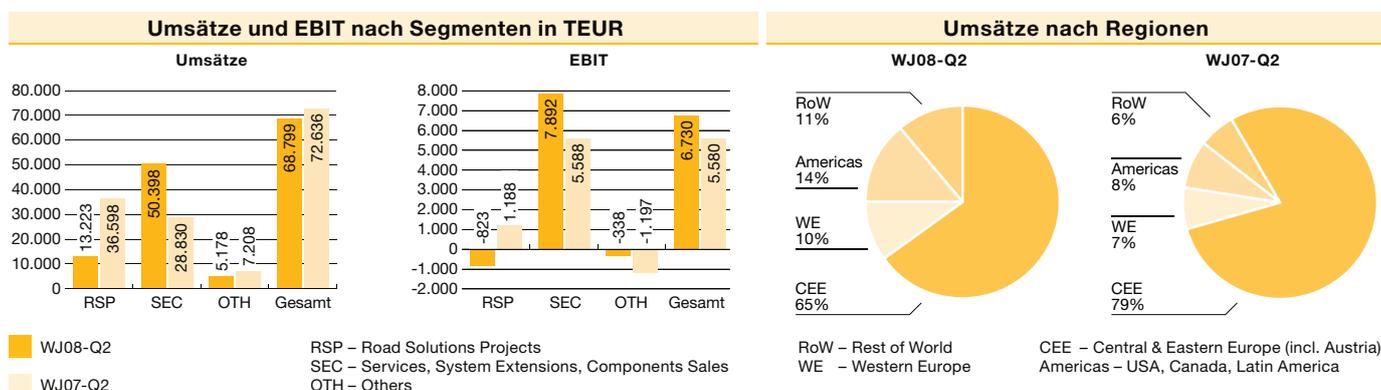
Kapsch TrafficCom Kennzahlen ¹⁾

Ertragskennzahlen (kumuliert)		WJ08-Q2	WJ07-Q2	+/- %	WJ07
Umsatz	in Mio. EUR	68,8	72,6	-5 %	198,6
EBITDA ²⁾	in Mio. EUR	9,6	7,6	26 %	30,8
EBIT	in Mio. EUR	6,7	5,6	21 %	26,9
EBIT bereinigt ²⁾	in Mio. EUR	7,6	5,6	37 %	26,9
Ergebnis vor Steuern	in Mio. EUR	8,6	5,8	48 %	27,0
Ergebnis nach Steuern	in Mio. EUR	6,3	4,3	47 %	20,3
Ergebnis je Aktie ³⁾	in EUR	0,47	0,44	7 %	2,04
Ergebnis je Aktie ³⁾ , bereinigt ²⁾	in EUR	0,54	0,44	24 %	2,04
Free Cashflow ⁴⁾	in Mio. EUR	-21,3	-4,1	>100 %	-4,3
Investitionen ⁵⁾	in Mio. EUR	-2,0	-1,2	61 %	-2,3

Bilanzkennzahlen		30. 09. 2007	31. 03. 2007	+/- %
Eigenkapital ⁶⁾	in Mio. EUR	109,1	45,6	>100 %
Nettoguthaben (+) /-verschuldung (-) ⁷⁾	in Mio. EUR	27,1	-12,5	<-100 %
Eingesetztes Kapital	in Mio. EUR	140,4	78,2	79 %
Bilanzsumme	in Mio. EUR	286,0	227,2	26 %
Mitarbeiter zum Stichtag		781	774	1 %

Börsenkennzahlen im Überblick ⁸⁾		WJ08-Q2	Daten zur Aktie/Finanzkalender	
Emissionspreis je Aktie am 25. 06. 2007	in EUR	32,0	Börseplatz/ISIN	Wien, Prime Market/ AT000KAPSCH9
Anzahl der Aktien zum 30. 09. 2007	in Mio.	12,2	Börse-Kürzel	KTCG, (Reuters) KTCG.VI (Bloomberg) KTCG AV
Streubesitz zum 30. 09. 2007	in %	30,3	27. 02. 2008	Zwischenbericht WJ08-Q3 (IAS34)
Schlusskurs der Aktie zum 30. 09. 2007	in EUR	38,5	18. 06. 2008	Vorläufiges Ergebnis WJ08
Börsekapitalisierung zum 30. 09. 2007	in Mio. EUR	469,6	10. 07. 2008	Ordentliche Hauptversammlung

- 1) beinhaltet ausschließlich fortgeführte Geschäftsbereiche
- 2) bereinigt um nicht wiederkehrende Aufwendungen und Erträge (siehe dazu Punkt 11 der Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht zum 30. 09. 2007)
- 3) Ergebnis je Aktie im WJ08-Q2 bezogen auf 12,2 Mio. ausstehende Aktien, im WJ07-Q2 bezogen auf 10,0 Mio. ausstehende Aktien
- 4) Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Akquisitionen und Wertpapiere)
- 5) Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Akquisitionen und Wertpapiere)
- 6) inkl. Anteile in Fremdbesitz
- 7) exkl. langfristige Wertpapiere (siehe dazu Punkt 6 der Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht zum 30. 09. 2007)
- 8) Zusätzliche Börsenkennzahlen siehe Seite 7



Brief des Vorstandsvorsitzenden.



Georg Kapsch, Chief Executive Officer

Erwin Toplak, Chief Operating Officer

**Bereinigtes EBIT in WJ08-Q2 um
37 % gegenüber WJ07-Q2 gestiegen**

**Umsatz im SEC Segment in
WJ08-Q2 um 75 % gegenüber
WJ07-Q2 gestiegen**

**Mit nahezu 1 Mio. On-Board Units
(OBUs) im ersten Halbjahr beinahe
gesamtes Vorjahresvolumen
abgesetzt**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

Ich freue mich, Ihnen berichten zu können, dass Kapsch TrafficCom im ersten Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres das bereinigte EBIT um 37 % auf 7,6 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr erhöhen konnte. Das Ergebnis vor Steuern konnte sogar um 48 % auf 8,6 Mio. EUR gesteigert werden.

Das SEC Segment entwickelte sich mit einer Umsatzsteigerung in den ersten sechs Monaten um 75 % auf 50,4 Mio. EUR ausgesprochen positiv. Dies ist vor allem auf die wiederkehrenden Umsätze aus dem technischen und kommerziellen Betrieb des landesweiten LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik und ein hohes Volumen an Komponenten-Verkäufen (Components Sales) zurückzuführen. So konnte mit nahezu 1 Mio. On-Board Units (OBUs) im ersten Halbjahr beinahe das gesamte Vorjahresvolumen abgesetzt werden.

Zum Bilanzbild möchte ich erwähnen, dass, unter anderem durch die erfolgreiche Börseneinführung, die Nettoverschuldung, die per 31. März 2007 12,5 Mio. EUR betragen hatte, zum Stichtag 30. September 2007 in ein Nettoguthaben von 27,1 Mio. EUR gedreht werden

konnte und sich das Eigenkapital im gleichen Zeitraum um 139 % erhöhte und zum Stichtag 30. September 2007 109,1 Mio. EUR (31. März 2007: 45,6 Mio. EUR), bei einer Eigenkapitalquote von 38 %, erreichte.

Eine sehr erfreuliche Erweiterung hat unsere Referenzliste erfahren: So hat sich auch Neuseeland für ein erstes vollelektronisches Mautsystem mit einem Auftragswert von rund 10,7 Mio. EUR entschieden und Kapsch TrafficCom New Zealand Ltd. – eine Tochter der Kapsch TrafficCom AB, Schweden – mit der Errichtung eines Multi-Lane Free-Flow Systems beauftragt. Damit setzt nun auch Neuseeland wie der Nachbar Australien – seit Jahren ein „Vorzeigeland“ für vollelektronische Mautsysteme – auf Verkehrstelematik-Lösungen von Kapsch TrafficCom.

Unsere erst im März gegründete Tochtergesellschaft Kapsch TrafficCom Südafrika (Pty) Ltd. konnte bereits nach wenigen Monaten mit einem ersten Auftrag reüssieren: Die Tolcon Lehumo (Pty) Ltd. erteilte dem Unternehmen in Südafrika vor kurzem einen Auftrag mit einem Auftragswert von mehr als 1. Mio EUR für die Entwicklung, Montage und schlüsselfertige Übergabe eines Mautsystems. Kapsch TrafficCom Südafrika wird nach der Implementierung des Systems auch dessen Instandhaltung übernehmen. Südafrika hat nicht nur aufgrund der Fußball-WM 2010 enormen Bedarf an modernen Verkehrstelematik-Lösungen, und so sehen wir in diesem Land für die nächsten Jahre ein großes Potenzial, das wir heben wollen. Dem Rechnung tragend, haben wir unsere Präsenz im Oktober 2007, und somit nach dem Bilanzstichtag zum 30. September 2007, durch ein Joint Venture mit der südafrikanischen Firma Traffic Management Technologies („TMT“) verstärkt. TMT ist im Bereich der Intelligenten Verkehrssysteme führend und bietet Lösungen, die für die Anforderungen in Südafrika maßgeschneidert sind und so das Produkt- und Lösungsportfolio von Kapsch TrafficCom optimal ergänzen. Das gemeinsame Unternehmen – beide Partner sind jeweils mit 50 % beteiligt – firmiert unter dem Namen ETC (Pty) Ltd. (Electronic Tolling Coordination and Operations).

Bereits zum fünften Mal konnte Kapsch TrafficCom in Chile punkten und erhielt von der Sociedad Concesionaria Túnel San Cristóbal S.A. (ein Joint Venture der Unternehmen Hochtief und Dragados) den Zuschlag für die Entwicklung, Montage und schlüsselfertige Übergabe eines vollelektronischen Mautsystems mit einem Auftragswert von rund 1,4 Mio. EUR. Nach der Realisierung wird Kapsch TrafficCom auch die Instandhaltung des Systems übernehmen.

Auch aus dem wesentlich näheren geographischen Umfeld gibt es Erfreuliches zu berichten. So konnten wir uns für die Ausschreibung des landesweiten LKW-Mautsystems in

**Nettoverschuldung von
12,5 Mio. EUR per 31.03.2007 in
Nettoguthaben von 27,1 Mio. EUR
zum 30.09.2007 gedreht**

**Erstauftrag in Neuseeland mit
Auftragswert von rund 10,7 Mio. EUR**

Auftrag in Südafrika

Auftrag in Chile

**Erfolgreiche Präqualifikation für
das landesweite LKW-Mautsystem
in Ungarn**

**Start der Präqualifikation für das
landesweite LKW-Mautsystem in
der Slowakei**

**Erweiterung des landesweiten
LKW-Mautsystems in
der Tschechischen Republik
in Verhandlung**

Optimistischer Blick in die Zukunft

Ungarn präqualifizieren. Zudem hat die Präqualifikation für die Ausschreibung des landesweiten LKW-Mautsystems in der Slowakei begonnen.

Im landesweiten LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik wurden mit dem Auftraggeber jene Standorte auf ausgewählten „Straßen 1. Ordnung“ definiert, die mit 1. Jänner 2008 in Betrieb gehen werden.

Unter Zugrundelegung einer positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und basierend auf dem weltweit steigenden Interesse an Mautlösungen und Verkehrstelematik blicken wir durchaus optimistisch in die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Kapsch

Disclaimer

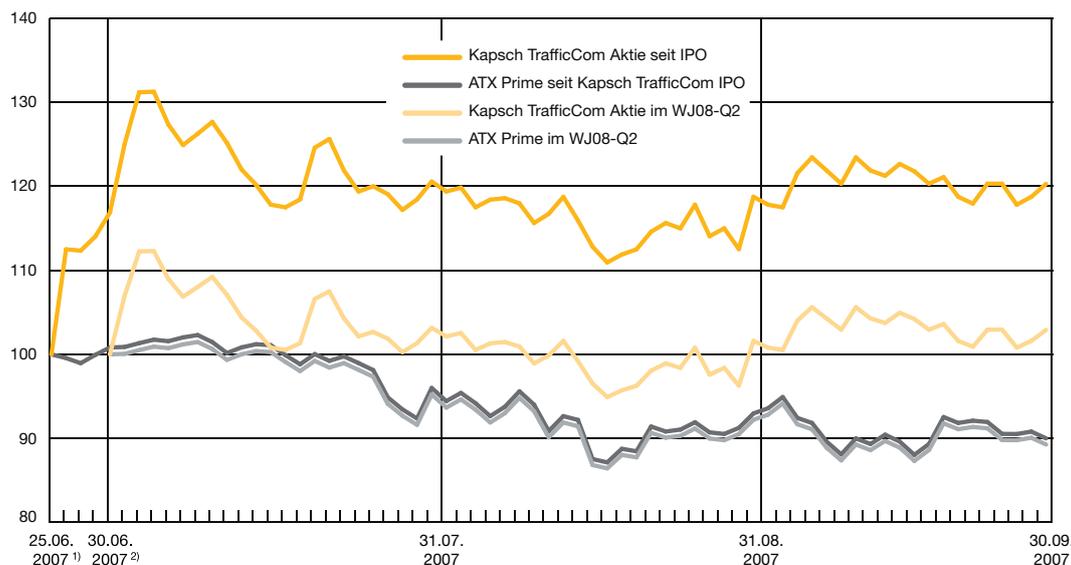
Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Die Kapsch TrafficCom Aktie.

Mit einem Kursanstieg bis auf 43,75 EUR (Intraday) hat die Aktie der Kapsch TrafficCom AG im zweiten Quartal zunächst ihren Aufwärtstrend seit der Börseneinführung am 26. Juni 2007 bei einem Emissionspreis je Aktie von 32 EUR fortgesetzt. Der Schlusskurs der Aktie am 30. September 2007 lag bei 38,49 EUR und damit um rund 2,91 % über dem Schlusskurs der Aktie im ersten Quartal am 30. Juni 2007 von 36,51 EUR. Damit konnte der ATX Prime, der im gleichen Zeitraum um rund 10,7 % nachgab, deutlich übertroffen werden. Seit der Börseneinführung erzielte die Aktie einen Kursanstieg von 20,3 %, zum Stichtag 30. September 2007, während der ATX Prime um rund 10 % nachgab.

Basierend auf dem Schlusskurs der Aktie am 30. September 2007 von 38,49 EUR weist die Kapsch TrafficCom bei einer unveränderten Aktienzahl von 12,2 Mio. Stück eine Börsenkapitalisierung von 469,6 Mio. EUR aus. Die Aktionärsstruktur hat sich im Berichtszeitraum nicht verändert: 30,3 % der Anteile befanden sich im Streubesitz, die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH hielt weiterhin 69,7 %. Schroder Investment Management Limited teilte mit, dass sie zum 15. August 2007 5,12 % der Stimmrechte an der Kapsch TrafficCom AG hielt.

Kursentwicklung im WJ08-Q2 und seit IPO (Kapsch TrafficCom AG und ATX Prime)



1) Emissionspreis je Aktie am 25. Juni 2007 und Schlusswert ATX Prime am 25. Juni 2007 jeweils auf 100 indiziert
 2) Schlusskurs der Aktie zum 30. Juni 2007 und Schlusswert ATX Prime zum 30. Juni 2007 jeweils auf 100 indiziert

Börsenkennzahlen im WJ08-Q2 und seit IPO

Emissionspreis je Aktie am 25.06.2007	in EUR	32,00	Höchst-Schlusskurs 04.07.2007	in EUR	42,00
Schlusskurs der Aktie zum 30.06.2007	in EUR	36,51	Tiefst-Schlusskurs 17.08.2007	in EUR	35,50
Schlusskurs der Aktie zum 30.09.2007	in EUR	38,49	Höchster Kurs (Intraday) 04.07.2007	in EUR	43,75
Performance der Aktie im WJ08-Q2	in %	2,91	Tiefster Kurs (Intraday) 17.08.2007	in EUR	33,00
Performance der Aktie seit IPO	in %	20,30	Ø tägliches Handelsvolumen ¹⁾	in Stück	47.783
Performance ATX Prime im WJ08-Q2	in %	-10,7			
Performance ATX Prime seit Kapsch TrafficCom IPO	in %	-10,0			

1) Doppelzählung

Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 30.09.2007 (ungeprüft).

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

Alle Beträge in TEUR

	Erläuterung	WJ08-Q2	WJ07-Q2	WJ08-Q2 kum.	WJ07-Q2 kum.
Fortgeführte Geschäftsbereiche					
UMSATZERLÖSE	(4)	34.956	45.312	68.799	72.636
Sonstige betriebliche Erträge		208	-59	694	-56
Veränderung des Bestands an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		5.582	999	10.932	937
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-20.305	-29.133	-38.160	-39.438
Personalaufwand		-10.298	-8.569	-21.478	-17.769
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-1.021	-1.079	-1.946	-2.045
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-6.338	-4.876	-12.111	-8.685
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(4,11)	2.784	2.595	6.730	5.580
Finanzierungserträge		2.112	350	4.156	801
Finanzierungskosten		386	270	2.253	576
Finanzierungskosten – netto		1.727	81	1.903	225
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		101	0	-31	0
Ergebnis vor Steuern		4.611	2.675	8.602	5.805
Ertragssteuern	(12)	-1.207	-629	-2.308	-1.530
Periodenergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche nach Steuern		3.405	2.047	6.294	4.274
Aufgegebene Geschäftsbereiche					
Periodenverlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	(15)	0	127	0	-304
Periodenergebnis		3.405	2.173	6.294	3.971
Zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		2.929	2.204	5.680	4.063
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		475	-31	614	-93
		3.405	2.173	6.294	3.971
Ergebnis je Aktie aus dem Periodengewinn der fortgeführten Geschäftsbereiche, der den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR je Aktie)	(13)	0,24	0,21	0,47	0,44

Ergebnis je Aktie im WJ08-Q2 bezogen auf 12,2 Mio. ausstehende Aktien, im WJ07-Q2 bezogen auf 10,0 Mio. ausstehende Aktien.
Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Bilanz

Alle Beträge in TEUR

AKTIVA	Erläuterung	30. Sept. 2007	31. März 2007
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	(5)	6.411	6.148
Immaterielles Anlagevermögen	(5)	8.613	9.269
Anteile an assoziierten Unternehmen		223	254
Sonstige Finanzanlagen und Beteiligungen		3.585	3.619
Andere langfristige Vermögenswerte		61.584	81.694
Latente Steueransprüche		8.777	8.660
		89.193	109.644
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		33.392	19.900
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		104.948	77.460
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	(6)	29.770	0
Liquide Mittel		28.651	20.183
		196.761	117.543
SUMME AKTIVA		285.954	227.187
PASSIVA			
Eigenkapital			
Grundkapital	(7)	12.200	10.000
Kapitalrücklage		70.705	5.325
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		778	914
Nicht realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren		-345	-114
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		24.810	29.130
		108.147	45.256
Minderheitenanteile		977	340
Summe Eigenkapital		109.124	45.595
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(8)	16.262	10.523
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(9)	14.334	14.552
Langfristige Rückstellungen	(10)	1.634	1.684
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		28.806	26.886
Latente Steuerschulden		2.294	2.466
		63.330	56.111
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		40.342	40.524
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		39.041	42.249
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		6.567	5.123
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(8)	15.033	22.124
Kurzfristige Rückstellungen	(10)	12.517	15.462
		113.500	125.481
Summe Verbindlichkeiten		176.830	181.592
SUMME PASSIVA		285.954	227.187

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals

Alle Beträge in TEUR

	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar						Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Ausgleichs- posten aus der Währungs- umrech- nung	Nicht realisierte Gewinne/ Verluste aus Wert- papieren	Konzernbi- lanzgewinn und andere Rücklagen			
Stand 1. April 2007	10.000	5.325	914	-114	29.130	340	45.595	
Währungsumrechnungsdifferenzen			-137			23	-114	
Zeitwertgewinne/-verluste (nach Steuern)				-231			-231	
<i>Direkt im Eigenkapital erfasste Nettoerträge/-aufwendungen</i>			-137	-231		23	-345	
Kapitalerhöhung im Zuge des Börseganges	2.200						2.200	
Agio aus dem Börseingang abzügl. Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börseingang		65.379					65.379	
Dividende für 2006/07					-10.000		-10.000	
Konzernergebnis					5.680	614	6.294	
Stand 30. September 2007	12.200	70.705	778	-345	24.810	977	109.124	
Stand 1. April 2006	10.000	5.325	1.272	-57	21.722	789	39.051	
Währungsumrechnungsdifferenzen			-88			-4	-92	
Zeitwertgewinne/-verluste (nach Steuern)				28			28	
<i>Direkt im Eigenkapital erfasste Nettoerträge/-aufwendungen</i>			-88	28		-4	-64	
Erwerb Minderheitenanteil					-716	-280	-996	
Dividende für 2005/06					-10.000	0	-10.000	
Konzernergebnis					4.063	-93	3.971	
Stand 30. September 2006	10.000	5.325	1.184	-30	15.069	413	31.962	

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Geldflussrechnung

Alle Beträge in TEUR

Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	WJ08-Q2	WJ07-Q2	WJ08-Q2 kum.	WJ07-Q2 kum.
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2.784	2.595	6.730	5.580
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen:				
Abschreibungen	1.021	1.079	1.946	2.045
Erhöhung bzw. Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	-139	-60	-218	-24
Veränderung sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-52	-17	-51	33
Zu-/Abnahme sonstige langfristige Forderungen	20.620	0	20.110	0
Zu-/Abnahme sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.189	20	1.920	104
Sonstige (netto)	45	78	47	-705
	26.468	3.695	30.483	7.032
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens				
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	-34.621	-26.787	-27.488	-24.891
Zu-/Abnahme der Vorräte	-8.173	-2.182	-13.492	-3.825
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	5.234	19.761	-3.389	19.580
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-68	-52	-2.944	-49
	-37.628	-9.260	-47.314	-9.186
Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit	-11.160	-5.565	-16.830	-2.154
Zinseinnahmen	451	231	607	490
Zinsausgaben	-1.138	-263	-1.952	-464
Nettozahlungen von Ertragssteuern	-1.203	-712	-1.153	96
Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	-13.050	-6.309	-19.329	-2.032
Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit – aufgegebenen Geschäftsbereiche	0	-1.214	0	-831
Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit – gesamt	-13.050	-7.523	-19.329	-2.863
Geldfluss aus Investitionstätigkeit				
Ankauf von Sachanlagen	-473	-611	-1.855	-935
Ankauf von immateriellem Anlagevermögen	-83	-258	-145	-306
Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen	-30.000	-4	-30.000	-4
Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften (abzüglich der liquiden Mittel dieser Gesellschaft)	-36	0	-36	-1.880
Zahlungen für den Erwerb einer Minderheitenbeteiligung	0	0	0	-996
Einnahmen aus dem Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	0	0	54	0
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	96	1	553	196
Einnahmen aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	0	0	126
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	-30.497	-872	-31.428	-3.800
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit – aufgegebenen Geschäftsbereiche	0	460	0	270
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit – gesamt	-30.497	-413	-31.428	-3.530

	WJ08-Q2	WJ07-Q2	WJ08-Q2 kum.	WJ07-Q2 kum.
Finanzierungstätigkeit				
Gesellschafterzuschüsse	0	0	0	0
Kapitalerhöhung	0	0	2.200	0
Agio aus dem Börsegang abzügl. Börsegang-Kosten	-555	0	65.379	0
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	0	0	-7.000	-6.500
Zu-/Abnahme sonstiger langfristiger Finanzverbindlichkeiten	1.712	-37	5.740	196
Zu-/Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	1.393	3.461	-7.091	5.455
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	2.550	3.424	59.228	-849
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit – aufgegebenen Geschäftsbereiche	0	0	0	-233
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit – gesamt	2.550	3.424	59.228	-1.082
Netto-Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestands	-40.997	-4.511	8.472	-7.475
Entwicklung des Finanzmittelbestands				
Anfangsbestand	69.872	43.342	20.183	46.725
Netto-Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestands	-40.997	-4.511	8.472	-7.475
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-224	-27	-4	-447
Endbestand	28.651	38.804	28.651	38.804

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht

1. Allgemeine Informationen

Der Kapsch TrafficCom Konzern ist vor allem im Bereich „Verkehrstelematik“ tätig. Es bestehen Beteiligungen im Inland und Ausland. Der Konzern ist weltweit tätig. Sitz der Muttergesellschaft ist Wien.

Für die Finanzberichterstattung wird die Geschäftstätigkeit des Kapsch TrafficCom Konzerns in die folgenden drei Segmente unterteilt:

- Road Solution Projects (RSP)
- Services, System Extensions, Components Sales (SEC)
- Others (OTH)

Das Segment Road Solution Projects befasst sich mit der Errichtung von Verkehrstelematik-Lösungen für den Straßenbereich.

Das Segment Services, System Extensions, Components Sales beschäftigt sich mit dem Verkauf von Dienstleistungen (Wartung und technischer sowie kommerzieller Betrieb) und Komponenten im Bereich Verkehrstelematik.

Das Segment Others umfasst das Nichtkerngeschäft und befasst sich mit Engineering-Lösungen, elektronischer Fertigung und Logistikdienstleistungen für verbundene Unternehmen und Drittkunden einschließlich Audio-Lösungen und Systemen für die österreichische E-Card.

2. Grundlagen der Erstellung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 30. September 2007 endende Quartal wurde nach IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2007 zu lesen.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2007 und in diesem beschrieben.

Zur Gewährleistung eines besseren Ausweises wurden einzelne Posten in den Vergleichszahlen umgegliedert.

4. Segmentinformation

- RSP = Road Solution Projects
- SEC = Services, System Extensions, Components Sales
- OTH = Others

Primäres Berichtsformat – Geschäftssegmente

aus fortgeführten Geschäftsbereichen – in TEUR

WJ08-Q2 kum.	RSP	SEC	OTH	Konzern
Gesamterlöse	13.223	50.398	5.178	68.799
Betriebsergebnis	-823	7.892	-338	6.730

WJ07-Q2 kum.	RSP	SEC	OTH	Konzern
Gesamterlöse	36.598	28.830	7.208	72.636
Betriebsergebnis	1.188	5.588	-1.197	5.580

5. Investitionen

	Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen
Alle Beträge in TEUR	
Buchwert zum 1. April 2007	15.417
Zugänge	2.182
Änderung des Konsolidierungskreises	6
Abgänge	-553
Abschreibungen und sonstige Umgliederungen	-1.757
Währungsumrechnungsdifferenzen	-271
Buchwert zum 30. September 2007	15.024
Buchwert zum 1. April 2006	15.427
Zugänge	3.221
Änderung des Konsolidierungskreises	369
Abgänge	-14
Abschreibungen und sonstige Umgliederungen	-2.265
Währungsumrechnungsdifferenzen	19
Buchwert zum 30. September 2006	16.757

6. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Im Juli 2007 kaufte die Kapsch TrafficCom AG Wertpapiere im Wert von 30 Mio. EUR, die als zur Veräußerung gehaltene Wertpapiere klassifiziert wurden.

7. Eigenkapital

Die Gesellschaft hat im Rahmen des Börseganges 2,2 Mio. neue, auf Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien ausgegeben. Der Emissionspreis je Aktie betrug 32 EUR. Der rechnerische Nennwert je Aktie beträgt 1 EUR. Insgesamt sind 12,2 Mio. Aktien ausgegeben, davon befinden sich 3,7 Mio. im Streubesitz. Das Grundkapital beträgt 12,2 Mio. EUR.

8. Finanzverbindlichkeiten

Alle Beträge in TEUR	30. Sept. 2007	31. März 2007	30. Sept. 2006	31. März 2006
Langfristig	16.262	10.523	933	1.204
Kurzfristig	15.033	22.124	13.988	8.299
Gesamt	31.295	32.646	14.921	9.503

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

Stand 1. April 2007	32.646
Zugänge	9.593
Rückzahlungen	-10.944
Währungsumrechnungsdifferenzen	0
Stand 30. Sept. 2007	31.295
Stand 1. April 2006	9.503
Zugänge	5.385
Rückzahlungen	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	33
Stand 30. Sept. 2006	14.921

9. Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses

Alle Beträge in TEUR	30. Sept. 2007	31. März 2007	30. Sept 2006	31. März 2006
Anwartschaft auf Abfertigung	5.162	5.305	5.947	5.979
Ansprüche für Altersvorsorge	9.172	9.247	9.244	9.237
Gesamt	14.334	14.552	15.192	15.216

Anwartschaft auf Abfertigung:

Die Verpflichtung zur Bildung einer Abfertigungsrückstellung basiert auf dem entsprechenden Arbeitsrecht.

Ansprüche für Altersvorsorge:

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen und sind nicht durch externe Deckungsmittel (Fonds) gesichert. Für Mitarbeiter des Konzerns werden darüber hinaus Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet.

10. Rückstellungen

Alle Beträge in TEUR	30. Sept. 2007	31. März 2007	30. Sept 2006	31. März 2006
Langfristige Rückstellungen	1.634	1.684	1.829	1.796
Kurzfristige Rückstellungen	12.517	15.462	7.122	7.223
Gesamt	14.151	17.146	8.951	9.020

WJ08-Q2

Alle Beträge in TEUR	1. April 2007	Änderung des Konsoli- dierungs- kreises	Verwen- dung/ Auflösung	Zuführung	Währungs- umrech- nungsdiffe- renzen	30. September 2007
Jubiläumsgeldverpflichtungen	457	7	-21	9	0	452
Kosten für die Stilllegung und die Nachsorge	1.227	0	-46	0	0	1.181
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.684	7	-66	9	0	1.634
Gewährleistungen	4.165	0	0	0	30	4.194
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	881	0	0	142	0	1.023
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	2.881	0	-1.607	2.406	41	3.721
Sonstige	7.535	0	-5.553	1.585	12	3.579
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	15.462	0	-7.160	4.134	82	12.517
Gesamt	17.146	7	-7.227	4.142	82	14.151

Der Grund für den Rückgang der Rückstellungen ist auf die geänderten Projektfortschritte und die damit verbundenen Projektrisiken zurückzuführen.

WJ07-Q2

Alle Beträge in TEUR	1. April 2006	Änderung des Konsoli- dierungs- kreises	Verwen- dung/ Auflösung	Zuführung	Währungs- umrech- nungsdiffe- renzen	30. September 2006
Jubiläumsgeldverpflichtungen	620	8	-29	0	0	599
Kosten für die Stilllegung und die Nachsorge	1.176	100	-46	0	0	1.230
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.796	108	-75	0	0	1.829
Gewährleistungen	3.711	0	0	0	36	3.748
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	793	0	-102	0	0	691
Sonstige	2.719	0	-418	382	0	2.683
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	7.223	0	-519	382	36	7.122
Gesamt	9.020	108	-594	382	36	8.951

11. Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr des WJ08 beinhaltet Einmalkosten aus dem Börsegang in Höhe von 912 TEUR. Es gab keine vergleichbaren Aufwendungen im 1. Halbjahr des WJ07.

12. Ertragssteuern

Aufwendungen für Ertragssteuern werden vom Management nach bestmöglicher Schätzung auf Basis des zu erwarteten gewichteten Durchschnittssteuersatzes für das Wirtschaftsjahr berechnet. Der geschätzte Steuersatz für das 1. Halbjahr des WJ08 beträgt 27 % (der geschätzte Steuersatz für das 1. Halbjahr des WJ07 betrug 26 %).

13. Ergebnis je Aktie

Das den Eigentümern zurechenbare Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen stellt sich wie folgt dar:

	WJ08-Q2 kum.	WJ07-Q2 kum.
Den Anteilseignern zurechenbarer Periodengewinn der Gesellschaft aus fortgeführten Geschäftsbereichen (in Euro je Aktie)	0,47	0,44
Den Anteilseignern zurechenbarer Periodengewinn der Gesellschaft aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (in Euro je Aktie)	0,00	-0,03

Ergebnis je Aktie im WJ08-Q2 bezogen auf 12,2 Mio. ausstehende Aktien, im WJ07-Q2 bezogen auf 10,0 Mio. ausstehende Aktien.

14. Dividendenzahlungen

In der Hauptversammlung am 5. Juni 2007 beschloss der Gesellschafter des Mutterunternehmens Kapsch TrafficCom AG, Wien, die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2006/07 in Höhe von 10.000 TEUR. 7.000 TEUR – davon 3.500 TEUR aus der restlichen Dividende aus 2005/06 – wurden im Juni 2007 bezahlt, der restliche Betrag kommt im Dezember 2007 zur Auszahlung.

15. Aufgegebene Geschäftsbereiche

Mit Wirkung zum 08. März 2007 veräußerte die Kapsch TrafficCom AG das Produktportfolio „Mobile Bahnkommunikation auf GSM-R-Technologie“ an Funkwerk Systems Austria GmbH, Wien, im Wege eines Asset-Deals. Die Aktivitäten in diesem Geschäftsbereich waren Teil des Segments „Services, System Extensions, Components Sales“.

Infolge des Verkaufs wendete der Konzern IFRS 5 im Konzernabschluss zum 31. März 2007 an.

Alle Beträge in TEUR	WJ08-Q2	WJ07-Q2	WJ08-Q2 kum.	WJ07-Q2 kum.
(a) Analyse des Ergebnisses der aufgegebenen Geschäftsbereiche				
Umsatzerlöse	0	2.011	0	3.158
Aufwendungen	0	-1.885	0	-3.461
Verlust aus aufgegebenen Geschäftsbereichen – vor und nach Steuern	0	127	0	-304
(b) Zahlungsströme aus aufgegebenen Geschäftsbereichen				
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	0	-1.214	0	-831
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	0	460	0	270
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	-233
Nettogeldfluss, gesamt	0	-755	0	-794

16. Unternehmenszusammenschlüsse

Mit Anteilskaufvertrag vom 26. April 2007 erwarb der Konzern die Anteile der VTI Industrial (Pty) Ltd., Gemiston, Südafrika. Die vorläufig ermittelten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus dieser Akquisition stellen sich wie folgt dar:

VTI Industrial (Pty) Ltd.

Alle Beträge in TEUR

Bezahlter Kaufpreis	209
Marktwert der erworbenen Gesellschaft	209
Firmenwert	0

Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:	beizulegender Zeitwert	Buchwert des Verkäufers
Immaterielle Vermögenswerte	145	0
Sachanlagen	2	2
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	70	70
Liquide Mittel	46	46
Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-54	-54
Erworbenes Nettovermögen	209	64

17. Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten des Konzerns resultieren vor allem aus den Großprojekten im Bereich Verkehrstelematik. Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Haftrücklässe, Bankgarantien, Performance- und bid-bonds, Bürgschaften und Garantieübernahmen gegenüber Dritten für Tochterunternehmen.

Die Eventualverbindlichkeiten und sonstigen Haftungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR

Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien	30. Sept. 2007	31. März 2007
City Highway Santiago	14.002	15.358
City Highway Sydney und Melbourne	2.081	7.901
	16.083	23.259
Performance, bid und sonstige bonds		
LKW-Mautsystem Österreich	12.500	12.500
LKW-Mautsystem Tschechische Republik	48.814	89.424
Sonstige	8.294	4.658
	69.608	106.582
Bankgarantien	2.998	12.179
Bürgschaften	28	30
	3.026	12.209
Gesamt	88.717	142.050

Der Rückgang der Eventualverbindlichkeiten ist auf den geänderten Projektfortschritt zurückzuführen.

18. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Alle Beträge in TEUR		Verrechnungen an Related Parties Q2 kum.	Verrechnungen von Related Parties Q2 kum.	Forderungen gegenüber Related Parties 30. Sept.	Verbindlich- keiten gg. Related Parties 30. Sept.
Verbundene Unternehmen außerhalb des Kapsch TrafficCom Konzerns	WJ08	1.694	4.759	2.532	10.128
	WJ07	2.983	6.366	717	8.614
Sonstige	WJ08	24	667	0	9.423
	WJ07	11	631	0	9.574

Weiters geben die nahestehenden Personen und Unternehmen KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH, Wien, und Kapsch CarrierCom AG, Wien, im Zusammenhang mit dem LKW-Mautprojekt in der Tschechischen Republik eine Zahlungsgarantie in Höhe von 40 Millionen EUR bzw. 9 Millionen EUR.

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats bekleiden auch Vorstandsposten oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch Gruppe.

19. Ereignisse nach dem 30. September 2007

Im Rahmen des LKW-Maut-Projektes in der Tschechischen Republik erfolgte mit 1. Oktober 2007 die Bezahlung der 1. Tranche für die Errichtung des Systems in Höhe von 30,8 Mio. EUR. Das führte zu einer weiteren Verbesserung des Bilanzbildes.

Wien, am 22. November 2007

Der Vorstand

Georg Kapsch, CEO

Erwin Toplak, COO

Halbjahreslagebericht:

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen für den Konzern

Weltweit, insbesondere aber in Indien, Australien, Neuseeland, Südafrika, China und in den lateinamerikanischen Ländern ist das Verkehrsaufkommen im Steigen begriffen. In diesen wachstumsstarken Märkten ist Kapsch TrafficCom bereits heute mit vollelektronischen und manuellen Mauteinhebungssystemen, Verkehrstelematik-Lösungen, elektronischen Zutrittskontrollsystemen sowie Systemen zur Parkraumbewirtschaftung vertreten. Kapsch TrafficCom verfolgt die aktuellen Anforderungen laufend und sehr sorgfältig, um jederzeit marktgerechte technische Lösungen anbieten zu können.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht wurde nach denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt wie der Konzernabschluss zum 31. März 2007.

Ertragslage

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres erreichte der Umsatz 68,8 Mio. EUR und lag damit leicht unter dem Vergleichswert des Vorjahres von 72,6 Mio. EUR (-5 %). Dies ist auf die Volatilität des Projektgeschäftes und damit insbesondere des Segments Road Solution Projects (RSP) zurückzuführen, wie die Segmentanalyse zeigt:

Im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) konnte aufgrund des zunehmend wachsenden Geschäftsvolumens der Umsatz wesentlich gesteigert werden und lag mit 50,4 Mio. EUR um 75 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (1. Halbjahr 2006/07: 28,8 Mio. EUR). Der erfolgreiche technische und kommerzielle Betrieb des landesweiten LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik und der signifikant gestiegene Verkauf von Komponenten, insbesondere von On-Board Units (OBUs) haben wesentlich zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Der Umsatz im Segment Road Solution Projects (RSP) ging im ersten Halbjahr auf 13,2 Mio. EUR (-64 %) zurück. Im Vorjahreswert enthalten sind allerdings Umsätze im Zusammenhang mit der Errichtung der Phase I des landesweiten LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik in Höhe von 33,3 Mio. EUR. Außerdem befinden sich die für das laufende Wirtschaftsjahr anstehenden Großprojekte in Zentral- und Osteuropa (CEE) durch zeitliche Verschiebungen noch in der Angebotsphase. Im Segment Others (OTH) ging der Umsatz von 7,2 Mio. EUR auf 5,2 Mio. EUR (-28 %) zurück.

Im gleichen Zeitraum konnte Kapsch TrafficCom das Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit von 5,6 Mio. EUR auf 6,7 Mio. EUR steigern, was zu einer deutlich verbesserten Rentabilität und einer von 8 % auf 10 % gesteigerten EBIT-Marge führte. Zusammengefasst stellt sich die Ergebnisentwicklung in den Segmenten wie folgt dar:

- Im ersten Halbjahr konnte das Segment SEC das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit im angestrebten Umfang von 5,6 Mio. EUR um 41 % auf 7,9 Mio. EUR steigern.
- Im gleichen Zeitraum führten Aufwendungen für Vorarbeiten zur Teilnahme an Ausschreibungen für anstehende Großprojekte im zentral- und osteuropäischen Raum (Slowakei und Ungarn) sowie in Großbritannien im Segment RSP zu einem Rückgang des Ergebnisses aus betrieblicher Tätigkeit von 1,2 Mio. EUR auf -0,8 Mio. EUR.
- Mit einer Verbesserung von -1,2 Mio. EUR auf -0,3 Mio. EUR hat auch das Segment OTH das EBIT leicht positiv beeinflusst.

Vermögens- und Finanzlage

Seit 26. Juni 2007 ist Kapsch TrafficCom im Prime Market der Wiener Börse gelistet. Bei einer Bilanzsumme von 286 Mio. EUR (zum 30. September 2007) und einem Eigenkapital von 109,1 Mio. EUR (zum 30. September 2007) wies die Gesellschaft eine Eigenkapitalquote von 38 % auf. Durch den Börsengang flossen dem Unternehmen nach Abzug aller damit im Zusammenhang stehenden Ausgaben 65 Mio. EUR zu und verbesserten so die Liquiditätssituation. Die Nettoverschuldung per 31. März 2007 von 12,5 Mio. EUR konnte dadurch in ein Nettoguthaben von 27,1 Mio. EUR gedreht werden, obwohl die erste Teilzahlung aus der Errichtung des landesweiten LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik (Phase I) in Höhe von 25% (30,8 Mio. EUR) erst mit 1. Oktober 2007 erfolgte und daher nicht im Cash-Bestand des ersten Halbjahres enthalten ist. Mit der nächsten Zahlung in Höhe von weiteren 25 % ist gemäß dem vereinbarten Zahlungsplan erst Ende September 2008 zu rechnen. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von -19,1 Mio. EUR nach -2,9 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres ist auf den projektbedingten Aufbau der Vorräte und die projektbedingte Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die verstärkte Rückführung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr -31,4 Mio. EUR (1. Halbjahr WJ07: -3,5 Mio. EUR) und resultierte aus der Anschaffung von Wertpapieren in Höhe von 30 Mio. EUR. Diese Wertpapiere dienen nicht der langfristigen Veranlagung, sondern als Liquiditätsreserve für die Finanzierung künftiger Projekte sowie für Akquisitionen strategisch interessanter Unternehmen.

Angaben über Großgeschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Im Zusammenhang mit dem LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik wurde von der KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH eine Zahlungsgarantie in Höhe von 40 Mio. EUR und von der Kapsch CarrierCom AG eine Zahlungsgarantie in Höhe von 9 Mio. EUR übernommen. Die Details zu den Geschäften mit nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Punkt 18 der Erläuterungen zum verkürzten Zwischenbericht zum 30. September 2007 ersichtlich.

Risikoberichterstattung

Durch die internationale Ausrichtung ist das Unternehmen Fremdwährungs- und Inflationsrisiken ausgesetzt. Der schwache USD spielt aufgrund der Tatsache, dass Kapsch TrafficCom in EUR, SEK oder in der jeweiligen lokalen Währung fakturiert, nur eine untergeordnete Rolle. Das Fremdwährungsrisiko wird bei Bedarf mit Termingeschäften abgesichert.

Kapsch TrafficCom gibt als Sicherheit für Kunden, Lieferanten und Kreditgeber immer wieder Garantie- und Haftungszusagen ab. Im Wesentlichen handelt es sich um Garantien für die Vertragserfüllung. Mit der Erfahrung aus vergangenen Projekten kann man davon ausgehen, dass diese Risiken gering sind und in nicht nennenswertem Umfang tatsächlich eintreten.

Ausblick auf das 2. Halbjahr

Die Teilnahme an den Ausschreibungen bzw. Projektvergaben in der Slowakei, Ungarn, Australien, Südafrika, Chile und in Großbritannien prägen das zweite Halbjahr, wobei bereits Aufträge aus Neuseeland, Chile und Südafrika im ersten Halbjahr verbucht werden konnten. Im Rahmen des landesweiten LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik hat die Gesellschaft mit dem Auftraggeber jene Standorte auf ausgewählten „Straßen 1. Ordnung“ definiert, die mit 1. Jänner 2008 in Betrieb gehen werden. Die erste Teilzahlung in Höhe von 30,8 Mio. EUR für die Phase I wurde seitens des Auftraggebers vertragskonform geleistet. Kapsch TrafficCom befindet sich hinsichtlich der Erweiterung des landesweiten LKW-Mautsystems in Verhandlungen über einen Vertragszusatz für die Phase II.

Erklärung des Vorstandes gemäß § 87 Abs 1 Z 3 BörseG

Nach bestem Wissen und Gewissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der in Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenbericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns im Sinne der börserechtlichen Anforderungen vermittelt, der Konzernhalbjahreslagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild im Sinne der börserechtlichen Anforderungen vermittelt wird und dass die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Wien, am 22. November 2007

Der Vorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Kapsch', written in a cursive style.

Georg Kapsch, CEO

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Erwin Toplak', written in a cursive style.

Erwin Toplak, COO

Kapsch TrafficCom ist ein international agierender Anbieter für innovative Verkehrstelematiksysteme, -produkte und -dienstleistungen. Kapsch TrafficCom entwickelt und liefert vorrangig elektronische Mautsysteme (Electronic Toll Collection – ETC), insbesondere mehrspurige Fließverkehr-(Multi-Lane Free-Flow – MLFF) ETC Systeme, und bietet den technischen und kommerziellen Betrieb dieser Systeme an. Darüber hinaus bietet Kapsch TrafficCom Verkehrsmanagement-Lösungen mit den Schwerpunkten Verkehrssicherheit und Verkehrsbeeinflussung, elektronische Zutrittskontrollsysteme und Parkraumbewirtschaftung an. Mit weltweit mehr als 130 installierten Mautsystemen in 30 Ländern in Europa, Australien, Lateinamerika, dem asiatisch-pazifischen Raum und in Südafrika mit insgesamt mehr als neun Millionen Transpondern und 11.000 ausgestatteten Fahrspuren hat sich Kapsch TrafficCom bei ETC Systemen unter den weltweiten Marktführern positioniert. Kapsch TrafficCom hat ihren Sitz in Wien, Österreich, und verfügt über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 18 Ländern.